

1. Swiss Hickory Championship Days – Medienmitteilung 4/2011

Hickory-Ho' – Canadian-Tour-Player Roger Furrer ist 1. Swiss Hickory Champion

St. Moritz, 6. August – «Es ist natürlich etwas Spezielles, meinen Namen als ersten auf diesen tollen Silberpokal gravieren zu dürfen», sagt der frischgebackene Swiss Hickory Champion Roger Furrer. Der 27-jährige Schweizer Playing Pro, der diese Saison auf der Canadian Tour spielt, siegte heute auf dem historischen Golfplatz von Samedan mit zwei Schlägen Vorsprung vor dem amtierenden Hickory-Weltmeister Perry Somers aus Australien.

Es war ein tolles Match, das sich die beiden Professionals im Feld der 1. Swiss Hickory Championship auf dem Golfplatz Samedan lieferten. Der amtierende Hickory-Weltmeister Perry Somers aus Australien war angereist um seinen ersten Titel in der Schweiz zu gewinnen. «An einem historischen Ort, wie es der älteste 18-Loch-Platz der Alpen und damit der Schweiz ist, zu spielen, ist ein tolles Gefühl», sagte Somers bereits nach der Four-Ball-Trainingsrunde vom Freitag. Sein härtester Konkurrent, der 27-jährige Bündner Playing Professional Roger Furrer hatte diese Trainingsrunde ausgelassen und am Freitag stattdessen das ProAm der Swiss PGA Championship in Wylihof gespielt. Seine Vorbereitung auf die erste Runde Hickory Golf in seinem noch jungen Leben bestand für Furrer darin, vor dem Turnier auf der Driving Range einige Bälle zu schlagen. Wie weit er die alten Guttapercha-Bälle mit den Hickory Clubs wirklich schlägt, konnte er erst während der Meisterschaftsrunde herausfinden.

Im gleichen Flight spielend, entwickelte sich zwischen Furrer und Somers ab der ersten Spielbahn ein spannender Kopf-an-Kopf-Kampf, bei welchem der jüngere der beiden Professionals stets die Nase ein kleines Stückchen vorn hatte. «Perry puttete heute unglücklich, aber er hat einen tollen Schwung und schlägt die Bälle mit den Hickory Clubs sehr konstant und gut», sagt Furrer über seinen Konkurrenten. Er selbst staunte, wie rasch er die Hickory Clubs im Griff hatte und wie ähnlich sie sich im Vergleich zu modernen Schlägern spielen. «Der grosse Unterschied liegt in der Fehlertoleranz. Hickory Clubs verzeihen nicht den kleinsten Fehler. Ein nicht mittig getroffener Ball fliegt sehr viel kürzer», so Furrer. Für ihn aber kein Problem: Zwei Birdies, ein Bogey, ein Doppel- und ein Triplebogey – macht unterm Strich vier über Par. Für die erste Runde mit Hickory Clubs ein mehr als akzeptables Ergebnis.

SWISS HICKORY

CHAMPIONSHIP

Die Amateure im Feld taten sich da deutlich schwerer und wurden von Furrer um mehr als 20 Schläge distanziert.

Ranglistenauszug:

1. Roger Furrer (Schweiz) 76
2. Perry Somers (Australien) 78
3. Enrico Degiacomi (Schweiz) 98

Für weitere Informationen:

Enrico Degiacomi
Präsident Organisationskomitee
Delicious Golf
Tel. +41 (0)79 365 04 00
E-Mail: office@deliciousgolf.ch

Mirjam Fassold
Medienverantwortliche
Tel. +41 (0)79 430 70 85
E-Mail: mirjam.fassold@me.com

www.swisshickory.ch